

# Notentasche für Spielleute : ungebraucht im Originalkarton : zivile Schutzmasken aus dem 2. Weltkrieg

Autor(en): **Burlet, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri**

Band (Jahr): - **(2000-2001)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-381884>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## NOTENTASCHE FÜR SPIELLEUTE

### UNGEBRAUCHT IM ORIGINALKARTON: ZIVILE SCHUTZMASKEN AUS DEM 2. WELTKRIEG

3| **Notentasche** für Spielleute. Schwarz lackiertes Leder, Kasten mit Blech und Holz verstärkt. Messinggarnitur auf dem Deckel. Um 1840.  
155 x 210 x 45 cm. LM 81873.

4| **Haubenschutzmaske** für den Schutz der Zivilbevölkerung im Zweiten Weltkrieg, samt Originalverpackung und Gebrauchsanweisung. Kindergrösse. 1938/39. LM 81874.



4|



3|

Im Berichtsjahr konnte eine sehr dekorative Notentasche aus Leder, mit reichhaltigem Dekor aus Messingblech, für Spielleute um 1850 erworben werden [3]. Sie bildet das Pendant zu einer bereits in unserer Sammlung vorhandenen, grösseren Tasche aus der gleichen Periode und veranschaulicht sehr schön die von Kanton zu Kanton bestehenden Verschiedenheiten bei der Ausrüstung der Spielleute.

Zu jener Zeit musste oftmals ein Teil der Musikanten von den Offizieren selbst bezahlt werden, wenn man ein Musikkorps mit ausgeglichenen Registern haben wollte. Die offiziellen Trompeter und Tambouren waren lediglich für den Signaldienst der Truppe vorgesehen.

Ein aussergewöhnlicher Sammlungszuwachs bilden zwei Zivil- oder Haubenschutzmasken. Es handelt sich dabei um so genannte B-Masken, welche während des Zweiten Weltkriegs speziell für den Schutz der Zivilbevölkerung konzipiert und beschafft worden sind [4]. Beide Masken sind dem Museum im Originalkarton, zusammen mit den dazugehörigen, noch ungeöffneten Filtern und einer Anleitung übergeben worden. Die Masken sind deshalb von besonderem Interesse, weil mit ihrer Herstellung und Abgabe in der Schweiz (nebst dem Bau von Schutzräumen) erstmals auch der Schutz der Zivilbevölkerung ins Auge gefasst wurde. Der unberührte Originalzustand mit allem Zubehör ist selten zu finden.